

Kultur wurden die wissenschaftliche Arbeit und die geistige Auseinandersetzung über die Probleme unserer Zeit, der Periode des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus, angeregt. Ein Teil der Intelligenz kam im Zusammenhang mit der praktischen Teilnahme am sozialistischen Aufbau zu sozialistischen Erkenntnissen, andere Kreise der Intelligenz kamen von den humanistischen Idealen zu sozialistischen Anschauungen, und ein Teil der Intelligenz, vor allem jene, die durch ihre Arbeit in Instituten und Hochschulen wenig mit dem neuen Leben verbunden sind, ringt noch um die Probleme, die vom Leben aufgeworfen sind. Es ist notwendig, durch freien Meinungs austausch und wissenschaftlichen Meinungsstreit die Klärung der Probleme zu fördern. Es wäre jedoch falsch, durch ideologische Zugeständnisse und Versöhnler tum jene Angehörigen der bürgerlichen Intelligenz, die erst im Laufe längerer Zeit durch die Praxis des neuen gesellschaftlichen Lebens und durch die Erfolge des sozialistischen Aufbaus und der sozialistischen Kulturrevolution überzeugt werden, etwa täuschen zu wollen. Aufgabe der Partei ist es, durch geduldige Überzeugungsarbeit auf längere Sicht die Angehörigen der bürgerlichen Intelligenz für die Sache des Sozialismus zu gewinnen.

Gleichzeitig mit der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit den Angehörigen der alten, bürgerlichen Intelligenz steht die große Aufgabe der Heranbildung einer neuen Intelligenz der Arbeiterklasse, die der Sache der Arbeiter- und Bauern-Macht und des Sozialismus treu ergeben ist und ihr Wissen in den Dienst des Aufbaus des Sozialismus und des Kampfes gegen die Herrschaft des Militarismus in Westdeutschland stellt. Die Heranbildung einer neuen Intelligenz der Arbeiterklasse wurde in den letzten Jahren vernachlässigt. An den Oberschulen und Hochschulen hat die bürgerliche Ideologie an Einfluß gewonnen, und nicht wenige Arbeiter- und Bauernkinder, die von der Arbeiter- und Bauern-Fakultät kamen, wurden von der bürgerlichen Ideologie und der westlichen Dekadenz verseucht. Es ist Aufgabe der Parteiorganisation, diese Fehler zu korrigieren.

5. Die Aufgaben der allgemeinbildenden Schulen in der Deutschen Demokratischen Republik werden durch die Tatsache bestimmt, daß die heranwachsende Generation in der sozialistischen Gesellschaft leben und schaffen wird. Der Übergang von der antifaschistisch-demokratischen Schule zur sozialistischen Schule bedeutet den Übergang zu einer neuen Qualität. Die Schüler von heute sollen so ausgebildet und erzogen